

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1971



Bestellnummer: 300822 – 71

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Bemerkungen zum Steuerrecht und zur Methodik der Statistik ...	4
II. Steuergegenstand	4
III. Brauwirtschaft	
A. Hausbrauer und gewerbliche Brauer	4
B. Braugewerbe	5
C. Hausbrauer	7
D. Brauer insgesamt	7
IV. Versteuerung von Bier	7

T a b e l l e n t e i l

1. Gewerbliche Braustätten 1967 bis 1971 nach Ländern	10
2. Gewerbliche Braustätten 1967 bis 1971 nach Betriebsgrößen- klassen	10
3. Biersteuerpflichtige Brauer 1967 bis 1971 nach Ländern	11
4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken 1967 bis 1971 nach Ländern	11
5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten 1970 und 1971 nach Betriebsgrößenklassen	12
6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte 1968 bis 1971 nach Ländern	13
7. Steuerbegünstigte Hausbrauer 1969 bis 1971 nach Oberfinanzdirektionen	13
8. Versteuertes und steuerfreies Inlandbier 1970 und 1971 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	14
9. Versteuertes Inlandbier 1967 bis 1971 nach Staffelsätzen	16
10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge 1970 und 1971 nach Ländern	16
11. Brauereien und Bierausstoß 1970 und 1971 nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen	17
12. Bierausstoß 1970 und 1971 nach Biergattungen, Betriebsgrößen- klassen und Ländern	19
13. Anteil des obergärigen Biers 1967 bis 1971 am Gesamtausstoß ..	21
14. Braustoffverbrauch 1967 bis 1971 nach Art der Braustoffe	21

	Seite
15. Braustoffverbrauch 1970 und 1971 nach Ländern	22
16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1971 nach Biergattungen und Ländern	23
17. Brauer und Bierausstoß 1969 bis 1971 nach Oberfinanz- direktionen und Hauptzollamtsbezirken	23

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- . = zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" und Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauchssteuern, II. Biersteuer, Brauwirtschaft 1970" enthalten.

Erschienen im September 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

I. Bemerkungen zum Steuerrecht und zur Methodik der Statistik

Rechtsgrundlage der Bierbesteuerung waren 1971 wie im Vorjahr

1. das Biersteuergesetz (BierStG) vom 14. März 1952 (BGBl I S. 149) und
2. die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) vom 14. März 1952 (BGBl I S. 153)

in der jeweils geltenden Fassung (BZBl 1969 S. 1590; BZBl 1969 S. 1595).

Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Änderungen im Biersteuerrecht. Die Änderung der Dienstanweisung zum Biersteuergesetz und zu seinen Durchführungsbestimmungen durch BMWF-Erlaß vom 11. November 1971 (BZBl 1971 S. 1475) wirkte sich nicht unmittelbar auf diese Statistik aus. Somit stehen 1971 Ergebnisse zur Verfügung, die nach seit 1969 unveränderter Methodik aufbereitet wurden. Danach wird bei den Gesamtergebnissen von Brauereien gesprochen, wenn es sich um in Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer handelt. Als Gesamtzahl der Brauer werden nachgewiesen:

- die in Betrieb gewesenen gewerblichen Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben,
- die Personen, die in einer fremden Braustätte für eigene Rechnung gebraut haben und
- die Hausbrauer.

Wie in den beiden vorangegangenen Berichten werden Biersteuerpflichtige, die in einer fremden Braustätte für eigene Rechnung gebraut haben, mit der von ihnen erzeugten Biermenge in derselben Größenklasse nachgewiesen, wie die Braustätte, in der sie gebraut haben.

II. Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigegebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG). Auch bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen, unterliegen der Biersteuer (§ 21 BierStG).

III. Brauwirtschaft

A. Hausbrauer und gewerbliche Brauer

Die Biersteuerstatistik geht bei der Erfassung und Darstellung der Brauwirtschaft vom Biersteuerrecht aus. Dabei werden unterschieden

1. die große Masse der Hausbrauer (§ 9 Abs. 8 BierStG). Als solche werden diejenigen Personen erfaßt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG in Anspruch zu nehmen;
2. die gewerblichen Brauer. Hierzu gehören alle übrigen Brauer, also auch die nichtsteuerbegünstigten Hausbrauer und solche Brauer, die nur einen Teil ihres Bieres außerhalb ihres Haushalts gegen

Entgelt abgeben. Dabei werden besonders nachgewiesen

- a) die Braustätten, die nicht nur von steuerbegünstigten Hausbrauern betrieben werden;
- b) Personen, die weder Inhaber von unter a) genannten Braustätten noch steuerbegünstigte Hausbrauer sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte herstellen oder herstellen lassen, soweit sie deswegen als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind (einschl. der Hausbrauer, die die Vergünstigung des § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG nicht in Anspruch genommen haben).

Der bereits in den vergangenen Jahren zu beobachtende Schrumpfungsprozess im Bereich der Hausbrauer setzte sich 1971 fort; am Ende des Berichtszeitraums wurden 15 365 Hausbrauer gezählt (- 5,1 % gegenüber 1970).

Ende 1971 waren 1 964 gewerbliche Braustätten angemeldet, d.s. 45 Braustätten oder 2,2 % weniger als im Vorjahr. Davon sind im Laufe des Jahres 1 777 Braustätten (90,5 %) in Betrieb gewesen (- 38 oder 2,1 % gegenüber 1970). Unter ihnen befanden sich 179 abgefundene Braustätten (10,1 %) - 5,8 % weniger als im Vorjahr - bei denen die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge festsetzt, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Stoffmengen hergestellt werden kann. Von den in Betrieb gewesenen Braustätten haben 1 733 (97,5 %) für eigene Rechnung, 44 (2,5 %) für fremde Rechnung gebraut. Unter den Braustätten ohne eigene Erzeugung, in denen für fremde Rechnung gebraut wurde, waren 12 gewerbliche Braustätten (darunter auch Genossenschaftsbraustätten und Gesellschaftsbraustätten), 11 Kommunbraustätten, 18 Gemeindebraustätten sowie 3 Gemeinschaftsbraustätten (Neubrauer und Hausbrauer), die alle im Bezirk der OFD Nürnberg vorkamen.

11 Betriebe stellten neben Bier auch zu versteuernde bierähnliche Getränke her und sind deshalb in der Zahl der gewerblichen Braustätten enthalten. Ferner haben noch 202 Personen, die weder Inhaber von Braustätten noch steuerbegünstigte Hausbrauer sind, Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte hergestellt (1970: 221). Die Gesamtzahl der Brauer im Sinne der eingangs definierten Abgrenzung belief sich damit 1971 auf 17 300, das sind 886 oder 4,9 % weniger als 1970. Außerdem wurden 3 Farbebierbraustätten erfaßt, die ihre Produktion auf dieses Erzeugnis beschränkt hatten und in den weiteren Ausführungen nicht berücksichtigt sind.

B. Braugewerbe

Trotz ihres geringen Anteils (11,2 %) an der Gesamtzahl der Brauer sind allein die gewerblichen Brauer für die Marktbelieferung ausschlaggebend. Die 202 Personen, die in einer fremden Braustätte Bier für eigene Rechnung gebraut haben, sind dabei, was ihren Bierausstoß betrifft, von untergeordneter Bedeutung. In der Größenklassengliederung der 1 777 in Betrieb gewesenen gewerblichen Braustätten ist der Bierausstoß dieser Personen bei den Braustätten erfaßt und nachgewiesen, in denen sie gebraut haben.

In der Struktur der gewerblichen Braustätten haben sich 1971 wieder ähnliche Verschiebungen ergeben wie in den Vorjahren. Von der Abnahme der Zahl der Braustätten waren absolut gesehen, hauptsächlich die Größenklassen mit einer jährlich erzeugten Biermenge

bis 30 000 hl betroffen. Ihr Anteil an allen gewerblichen Braustätten ging von 74,5 % im Jahre 1970 auf 73,7 % im Jahre 1971 zurück; gleichzeitig verminderte sich ihr Anteil am gesamten Bierausstoß von 11,2 % auf 10,5 %. Relativ am größten war die Abnahme und zwar sowohl der Zahl der Braustätten (- 13,6 %), als auch der ausgestoßenen Biermenge (- 14,3 %), in der Größenklasse über 90 000 bis 120 000 hl Jahresproduktion, während in der nächsthöheren Größenklasse (über 120 000 bis 200 000 hl) mit jeweils knapp 18 % die relativ höchste Zuwachsrate unter allen Größenklassen sowohl in der Zahl der Braustätten als auch im Bierausstoß zu verzeichnen ist. An der Steigerung des Bierausstoßes um insgesamt knapp 3 Mill.hl waren vor allem Brauereien in den drei obersten Größenklassen mit über 120 000 hl Jahresbierausstoß beteiligt. Damit konnten diese Brauereien, deren Anteil an der Gesamtzahl aller Braustätten von 8,6 auf 9,3 % wuchs, ihren Marktanteil von 67,8 auf 69,9 % erhöhen.

Von den 202 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte herstellten oder herstellen ließen, haben 84,7 % in Braustätten mit einem Bierausstoß bis zu 2 000 hl gebraut. Weitere 10,9 % benutzten Braustätten der Größenklassen über 2 000 bis 20 000 hl und nur 3 (1,5 %) nahmen Großbrauereien der Größenklasse über 200 000 bis 500 000 hl in Anspruch. Der Bierausstoß dieser Personen betrug 313 139 hl, das sind 0,3 % des Gesamtausstoßes.

Bei den einzelnen Biergattungen gab es im Vergleich zum Vorjahr nur bei Schankbier eine abweichende Entwicklung, wo sich der Ausstoß um 21,6 % erhöhte. Im übrigen war die Steigerungsrate bei Vollbier wegen seines hohen Anteils am Gesamtausstoß (98,8 %) genauso hoch wie die des Gesamtausstoßes (+ 3,4 %); Starkbier und Einfachbier hatten wie bisher nur unbedeutende Marktanteile.

Der Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß 1971 wuchs auf 9,8 % (1970: 9,4 %), vor allem weil sich sein Anteil am meist gebrauten Bier, dem Vollbier, von 9,3 auf 9,7 % erhöhte. Einfachbier (99,0 %) und Schankbier (97,7 %) wurden fast ausschließlich als obergäriges Bier gebraut.

Die gewerblichen Braustätten in Nordrhein-Westfalen standen auch 1971 mit einem Bierausstoß von 25,7 Mill.hl und einem Marktanteil von 28,6 % (1970: 28,4 %) wieder an der Spitze der Bundesländer, dicht gefolgt von den Brauereien in Bayern mit 25,2 Mill.hl oder 28,0 % (1970: 27,8 %). Erst mit größerem Abstand folgte Baden-Württemberg mit 11,7 Mill.hl oder 13,0 % (1970: 13,3 %).

Das Braugewerbe hat in den einzelnen Bundesländern eine sehr unterschiedliche Struktur, die sich deutlich im Bierausstoß je gewerbliche Braustätte widerspiegelt. Das Braugewerbe Bayerns - mit 1 218 Braustätten waren hier über zwei Drittel aller Braustätten ansässig - weist trotz 29 Stilllegungen und Absatzsteigerung mit einem durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte in Höhe von 20 663 hl (+ 6,6 % gegenüber 1970) immer noch einen klein- bis mittelbetrieblichen Grundzug auf. Ähnliches gilt auch für die gewerblichen Braustätten in Baden-Württemberg mit einem durchschnittlichen Bierausstoß von 44 728 hl, der dem von Bayern stark beeinflussten Bundesdurchschnitt von 50 611 hl am nächsten kam. Die Stadtstaaten Hamburg (451 570 hl), Bremen (330 521 hl) und Berlin (West) (261 916 hl) hatten unter den Bundesländern wiederum den höchsten durchschnittlichen Bierausstoß je Braustätte. Die höchste Zunahme gegenüber dem Vorjahr hat mit 7,8 % Nordrhein-

Westfalen zu verzeichnen, das nun mit einem Durchschnitt von 193 063 hl an vierter Stelle nach der Höhe des durchschnittlichen Bierausstoßes je gewerbliche Braustätte knapp vor dem Saarland (192 781 hl) rangierte.

C. Hausbrauer

Die 15 365 Hausbrauer waren fast ausschließlich (99,9 %) im Bezirk der Oberfinanzdirektion Nürnberg ansässig. 84,6 % der Hausbrauer hatten eine Jahreserzeugung bis 10 hl (1970: 85,7 %), bei den übrigen schwankte sie zwischen 10 und 15 hl. Insgesamt lag der Bierausstoß der steuerbegünstigten Hausbrauer mit 98 218 hl um 0,5 % niedriger als 1970 und bestand zu 99,8 % aus Vollbier. Der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer erhöhte sich von 6,1 auf 6,4 hl. Die von den Hausbauern aufgebraachte Biersteuer belief sich auf rd. 707 000 DM.

D. Brauer insgesamt

Der Bierausstoß der gewerblichen Braustätten und Hausbrauer zusammen betrug 1971 insgesamt 90,0 Mill.hl, das sind 3,0 Mill.hl oder 3,4 % mehr als 1970. Am Gesamtausstoß waren die gewerblichen Brauer wie im Vorjahr mit 99,9 % beteiligt. Mit dem Bierausstoß ist auch die verbrauchte Braustoffmenge gestiegen, wobei allerdings die Entwicklung bei den einzelnen Braustoffen unterschiedlich verlief. Die verwendete Menge an Gerstenmalz hat sich um 71 291 t oder 4,5 % auf 1 666 337 t, die an Weizenmalz um 1 503 t oder 12,4 % auf 13 622 t erhöht. Im Gegensatz zum Vorjahr ist die Verwendung dieser Braustoffe stärker gestiegen als der Bierausstoß, so daß der Malzverbrauch je hl Bier von 18,5 auf 18,7 kg zunahm. Der Verbrauch an Zuckerstoffen lag mit 17 768 t um 9,3 % niedriger, der von Farbebier mit 4 049 hl dagegen um 5,2 % höher als im Vorjahr. Der Verbrauch von Zuckerstoffen ist zurückgegangen, weil einige Brauereien weniger obergäriges Bier und Malzbier hergestellt haben.

Bei den sonstigen Braustoffen, von denen 245 t verbraucht wurden (+ 14,5 %), hatte Reisgrieß mit 229 t den größten Anteil.

Bei dem Braustoffverbrauch je hl Bier ist zu beachten, daß zwischen dem Verbrauch der Braustoffe und dem Ausstoß des aus diesen Braustoffen hergestellten Bieres eine gewisse Zeitspanne liegt, die nach den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigt werden kann.

IV. Versteuerung von Bier

Vom gesamten Bierausstoß im Jahre 1971 in Höhe von 90,0 Mill.hl sind 87,2 Mill.hl oder 96,8 % versteuert worden. Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze schwanken zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Da sich die Anteile der Biergattungen am Gesamtausstoß nur unwesentlich verändert haben, ergibt sich, daß die Erhöhung der durchschnittlichen Biersteuerbelastung auf die Steigerung des Bierausstoßes zurückzuführen ist. Die durchschnittliche Biersteuer

je hl versteuerten Inlandsbieres ist 1971 gegenüber 1970 um 3 Pf auf 14,01 DM gestiegen. Der Anteil der zum höchsten Satz versteuerten Menge am versteuerten Inlandsbier stieg von 45,8 auf 47,3 %.

Zusätzlich zum Inlandsbier wurden 1971 noch 494 309 hl eingeführt und versteuert, d.s. 42 893 hl oder 9,5 % mehr als 1970. Der überwiegende Teil (98,8 %) wurde als Vollbier zu 14,40 DM/hl versteuert. Die Biersteuer für Importbier betrug insgesamt 7,1 Mill.DM, die durchschnittliche Steuer je hl 14,44 DM.

Berücksichtigt man noch die Versteuerung von bierähnlichen Getränken in Höhe von 445 431 DM (- 19,1 % gegenüber 1970), so belief sich das Steuersoll 1971 aus der Biersteuer auf insgesamt 1 228,9 Mill.DM (+ 3,7 %).

Steuerfrei wurden 2,9 Mill.hl Bier abgegeben, d.s. 3,9 % mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 59,8 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 30,1 % auf Haustrunk und 10,1 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Die Ausfuhr war 1971 mit 1,7 Mill.hl um 6,2 % höher als 1970 und überstieg die Einfuhr um 1,2 Mill.hl. Nur geringfügig erhöhten sich gegenüber 1970 die als Haustrunk steuerfrei abgegebene Menge (+ 0,1 %) und die Lieferungen an ausländische Streitkräfte (+ 2,8 %).

T a b e l l e n t e i l

1. Gewerbliche Braustätten nach Ländern

Jahr	Angemeldete 1)	In Betrieb 2) befindliche	Darunter nicht abgefundene Braustätten
Land	gewerbliche Braustätten		
1967	2 143	1 964	1 825
1968	2 096	1 908	1 785
1969	2 064	1 864	1 679
1970	2 009	1 815	1 625
1971	1 964	1 777	1 598
davon (1971):			
Schleswig-Holstein	7	7	7
Hamburg	6	6	6
Niedersachsen	33	33	32
Bremen	6	6	6
Nordrhein-Westfalen	130	133	132
Hessen	53	52	52
Rheinland-Pfalz	39	39	39
Saarland	11	11	11
Baden-Württemberg	301	262	255
Bayern	1 368 ^{a)}	1 218 ^{a)}	1 048 ^{b)}
Berlin (West)	10 ^{b)}	10	10 ^{b)}

1) Am Ende des Jahres. - 2) Während des Jahres.

a) Außerdem eine Braustätte der "Wissenschaftlichen Station für Brauerei München eV". - b) Außerdem eine Braustätte der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei und eine Braustätte des Instituts für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation.

2. Gewerbliche Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse (erzeugte Biermenge über ... bis ... hl)	1967	1968	1969	1970	1971
---------------------------------------------------------------------	------	------	------	------	------

Insgesamt

bis 2 000	566	543	503	462	458
2 000 - 4 000	207	198	191	190	185
4 000 - 10 000	351	336	328	332	304
10 000 - 20 000	250	244	243	235	235
20 000 - 30 000	145	141	140	133	127
30 000 - 60 000	188	188	183	186	191
60 000 - 90 000	70	70	77	78	75
90 000 - 120 000	45	43	45	44	38
120 000 - 200 000	59	55	61	51	60
200 000 - 500 000	58	62	63	72	71
über 500 000	25	28	30	32	33
Insgesamt ...	1 964	1 908	1 864	1 815	1 777

Mit Erzeugung für eigene Rechnung

bis 2 000	525	502	467	429	418
2 000 - 4 000	206	197	189	188	184
4 000 - 10 000	350	336	328	331	303
10 000 - 20 000	250	242	240	233	233
20 000 - 30 000	143	141	140	133	127
30 000 - 60 000	187	187	183	186	191
60 000 - 90 000	70	70	77	78	75
90 000 - 120 000	45	43	45	44	38
120 000 - 200 000	59	55	61	51	60
200 000 - 500 000	58	62	63	72	71
über 500 000	25	28	30	32	33
Insgesamt ...	1 918	1 863	1 823	1 777	1 733

3. Biersteuerpflichtige Brauer*) nach Ländern

Jahr Land	Gewerbliche Brauer			Hausbrauer
	In Betrieb gewesene Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben	darunter	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben	
		abgefundene Braustätten		
Anzahl				
1967	1 918	138	249	18 012
1968	1 863	123	239	17 872
1969	1 823	185	197	16 892
1970	1 777	190	221	16 188
1971	1 733	179	202	15 365
davon (1971):				
Schleswig-Holstein	7	-	7	-
Hamburg	6	-		-
Niedersachsen	33	9		-
Bremen	6			-
Nordrhein-Westfalen	133			15 365 ^{a)}
Hessen	52			
Rheinland-Pfalz	39			
Saarland	11			
Baden-Württemberg	262			
Bayern	1 174	170	195	-
Berlin (West)	10	-		

*) Steuerpflichtige im Sinne der §§ 2,2 und 3,3 BierStG.

a) Darunter 2 Hausbrauer, die 9 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten.

4. Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken nach Ländern

Jahr ----- Land	Farbebier- braustätten	Betrieb, die bierähnliche Getränke herstellen		Biersteuer von bierähnlichen Getränken
		zusammen	davon Betriebe, die auch Bier herstellten	
Anzahl				DM
1967	4	21	21	649 018
1968	4	16	16	579 486
1969	4	14	13	570 111
1970	4	11	11	550 549
1971	3	11	11	445 431
davon (1971):				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-
Niedersachsen	3	-	-	-
Bremen		-	-	-
Nordrhein-Westfalen		-	-	-
Hessen		-	-	-
Rheinland-Pfalz		-	-	-
Saarland		-	-	-
Baden-Württemberg		-	-	-
Bayern	-	11	11	445 431
Berlin (West)	-	-	-	-

5. Bierausstoß der gewerblichen Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß Über ... bis ... hl	In Betrieb gewesene Braustätten		Personen ¹⁾	Bierausstoß		
				Braustätten		darunter von Personen ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl	hl	%	hl

1970

bis 2 000	462	25,5	188	348 140	0,4	24 490
2 000 - 4 000	190	10,5	13	546 225	0,6	7 827
4 000 - 10 000	332	18,3	4	2 176 010	2,5	5 684
10 000 - 20 000	235	12,9	8	3 466 500	4,0	37 591
20 000 - 30 000	133	7,3	-	3 226 207	3,7	-
30 000 - 60 000	186	10,2	-	7 922 818	9,1	-
60 000 - 90 000	78	4,3	.	5 660 963	6,5	.
90 000 - 120 000	44	2,4	-	4 636 532	5,3	-
120 000 - 200 000	51	2,8	.	7 829 743	9,0	.
200 000 - 500 000	72	4,0	3	21 811 890	25,1	134 982
Über 500 000	32	1,8	.	29 326 779	33,7	.
Insgesamt ...	1 815	100	221	86 951 807	100	303 300

1971

bis 2 000	458	25,8	171	345 981	0,4	24 842
2 000 - 4 000	185	10,4	9	560 370	0,6	7 459
4 000 - 10 000	304	17,1	6	1 983 497	2,2	15 851
10 000 - 20 000	235	13,2	7	3 481 879	3,9	27 619
20 000 - 30 000	127	7,1	-	3 077 941	3,4	-
30 000 - 60 000	191	10,7	-	8 149 515	9,1	-
60 000 - 90 000	75	4,2	.	5 554 807	6,2	.
90 000 - 120 000	38	2,1	.	3 975 448	4,4	.
120 000 - 200 000	60	3,4	.	9 222 733	10,3	.
200 000 - 500 000	71	4,0	3	22 420 746	24,9	152 511
Über 500 000	33	1,9	.	31 163 510	34,7	.
Insgesamt ...	1 777	100	202	89 936 427	100	313 139

1) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

*)

6. Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern

Land	1968		1969		1970		1971	
	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
Schleswig-Holstein	7	103 817	7	109 944	7	120 154	7	122 058
Hamburg	6	391 292	6	408 057	6	446 417	6	451 570
Niedersachsen	34	124 006	34	131 536	33	144 042	33	150 146
Bremen	5	353 879	6	303 048	6	317 892	6	330 521
Nordrhein-Westfalen	143	153 248	141	167 112	138	179 128	133	193 063
Hessen	53	114 211	52	126 551	52	130 609	52	136 469
Rheinland-Pfalz	43	103 739	41	115 898	40	122 028	39	129 087
Saarland	11	167 163	11	180 645	11	188 139	11	192 781
Baden-Württemberg	276	38 966	271	41 972	265	43 511	262	44 728
Bayern	1 320	17 006	1 285	18 288	1 247	19 382	1 218	20 663
Berlin (West)	10	248 629	10	260 937	10	260 971	10	261 916
Bundesgebiet ...	1 908	41 413	1 864	44 997	1 815	47 907	1 777	50 611

*) Einschl. der Braustätten ohne eigene Erzeugung.

7. Steuerbegünstigte Hausbrauer nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Insgesamt			Davon mit Jahreserzeugung					
				bis 10 hl			über 10 bis 15 hl		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Münster	25	20	18	19	15	14	6	5	4
Stuttgart									
München									
Nürnberg	16 867 ^{a)}	16 168 ^{b)}	15 347 ^{c)}	14 389	13 863	12 984	2 478	2 305	2 363
Insgesamt ...	16 892 ^{a)}	16 188 ^{b)}	15 365 ^{c)}	14 408	13 878	12 998	2 484	2 310	2 367

a) Darunter 1 Hausbrauer, der 1 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuert. - b) Darunter 2 Hausbrauer, die 11 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten. - c) Darunter 2 Hausbrauer, die 9 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten.

8. Versteuertes und steuerfreies Inland

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß Über ... bis ... hl	Brauereien ¹⁾		Bierausstoß insgesamt	
		Anzahl	%	hl	%
19					
1	bis 2 000	16 650	92,5	446 844	0,5
2	2 000 - 4 000	190	1,1	546 225	0,6
3	4 000 - 10 000	332	1,8	2 176 010	2,5
4	10 000 - 20 000	235	1,3	3 466 500	4,0
5	20 000 - 30 000	133	0,7	3 226 207	3,7
6	30 000 - 60 000	186	1,0	7 922 818	9,1
7	60 000 - 90 000	78	0,4	5 660 963	6,5
8	90 000 - 120 000	44	0,2	4 636 532	5,3
9	120 000 - 200 000	51	0,3	7 829 743	9,0
10	200 000 - 500 000	72	0,4	21 811 890	25,1
11	über 500 000	32	0,2	29 326 779	33,7
12	Insgesamt ...	18 003	100	87 050 511	100
davon:					
13	Schleswig-Holstein	7	0,0	841 079	1,0
14	Hamburg	6	0,0	2 678 501	3,1
15	Niedersachsen	33	0,2	4 753 370	5,5
16	Bremen	6	0,0	1 907 350	2,2
17	Nordrhein-Westfalen	139	0,8	24 719 641	28,4
18	Hessen	52	0,3	6 791 658	7,8
19	Rheinland-Pfalz	40	0,2	4 881 120	5,6
20	Saarland	11	0,1	2 069 525	2,4
21	Baden-Württemberg	266	1,5	11 530 318	13,2
22	Bayern	17 433	96,8	24 268 244	27,9
23	Berlin (West)	10	0,1	2 609 705	3,0
19					
24	bis 2 000	15 823	92,3	444 199	0,5
25	2 000 - 4 000	185	1,1	560 370	0,6
26	4 000 - 10 000	304	1,8	1 983 497	2,2
27	10 000 - 20 000	235	1,4	3 481 879	3,9
28	20 000 - 30 000	127	0,7	3 077 941	3,4
29	30 000 - 60 000	191	1,1	8 149 515	9,1
30	60 000 - 90 000	75	0,4	5 554 807	6,2
31	90 000 - 120 000	38	0,2	3 975 448	4,4
32	120 000 - 200 000	60	0,4	9 222 733	10,2
33	200 000 - 500 000	71	0,4	22 420 746	24,9
34	über 500 000	33	0,2	31 163 510	34,6
35	Insgesamt ...	17 142	100	90 034 645	100
davon:					
36	Schleswig-Holstein	7	0,0	854 407	0,9
37	Hamburg	6	0,0	2 709 420	3,0
38	Niedersachsen	33	0,2	4 954 811	5,5
39	Bremen	6	0,0	1 983 123	2,2
40	Nordrhein-Westfalen	134	0,8	25 677 392	28,5
41	Hessen	52	0,3	7 096 413	7,9
42	Rheinland-Pfalz	39	0,2	5 034 390	5,6
43	Saarland	11	0,1	2 120 593	2,4
44	Baden-Württemberg	263	1,5	11 718 645	13,0
45	Bayern	16 581	96,7	25 266 293	28,1
46	Berlin (West)	10	0,1	2 619 158	2,9

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

a) Außerdem wurden 73 250 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert. - b) Außerdem wur

bier nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Versteuertes Bier		Steuerfreies Bier				Lfd. Nr.	
		zusammen		Ausfuhr	Lieferung an ausl. Streitkräfte		Haustrunk
hl	%	hl	%	hl			
70							
438 789	0,5	8 055	0,3	283	-	7 772	1
535 030	0,6	11 195	0,4	-	42	11 153	2
2 131 907	2,5	44 103	1,6	407	1 016	42 680	3
3 398 818	4,0	67 682	2,5	1 671	808	65 203	4
3 163 909	3,8	62 298	2,3	4 850	1 955	55 493	5
7 780 925	9,2	141 893	5,1	8 075	10 756	123 062	6
5 568 734	6,6	92 229	3,3	13 039	7 633	71 557	7
4 554 161	5,4	82 371	3,0	10 284	18 701	53 386	8
7 694 326	9,1	135 417	4,9	40 618	12 022	82 777	9
21 312 148	25,3	499 742	18,1	245 240	81 083	173 419	10
27 714 913	32,9	1 611 866	58,5	1 288 016	147 450	176 400	11
84 293 660	100	2 756 851	100	1 612 483	281 466	862 902	12
830 307	1,0	10 772	0,4	166 662 ^{a)}		17 106	13
2 505 505	3,0	172 996	6,3				14
4 711 638	5,6	41 732	1,5				15
1 606 231	1,9	301 119	10,9	299 872		42 979	16
24 240 566	28,8	479 075	17,4	369 827		109 248	17
6 680 910	7,9	110 748	4,0	63 514		47 234	18
4 765 978	5,7	115 142	4,2				19
1 932 555	2,3	136 970	5,0	203 147		48 965	20
11 325 689	13,4	204 629	7,4	71 093		133 536	21
23 117 667	27,4	1 150 577	41,7	705 862		444 715	22
2 576 614	3,1	33 091	1,2	13 972		19 119	23
71							
436 178	0,5	8 021	0,3	283	-	7 738	24
547 400	0,6	12 970	0,5	198	-	12 772	25
1 942 584	2,2	40 913	1,4	717	1 208	38 988	26
3 416 877	3,9	65 002	2,3	1 656	135	63 211	27
3 022 770	3,5	55 171	1,9	2 106	2 132	50 933	28
8 001 142	9,2	148 373	5,2	13 336	10 546	124 491	29
5 478 123	6,3	76 684	2,7	3 608	7 155	65 921	30
3 889 805	4,5	85 643	3,0	19 969	15 946	49 728	31
9 063 154	10,4	159 579	5,6	42 336	25 417	91 826	32
22 003 663	25,2	417 083	14,6	191 206	61 426	164 451	33
29 368 112	33,7	1 795 398	62,7	1 436 496	165 300	193 602	34
87 169 808	100	2 864 837	100	1 711 911	289 265	863 661	35
849 845	1,0	4 562	0,2	457 869 ^{b)}		60 075	36
2 532 656	2,9	176 764	6,2				37
4 915 991	5,6	38 820	1,4				38
1 685 325	1,9	297 798	10,4				39
25 163 075	28,9	514 317	18,0	404 750		109 567	40
6 974 729	8,0	121 684	4,2	73 991		47 693	41
4 907 977	5,6	126 413	4,4				42
1 968 574	2,3	152 019	5,3	229 943		48 489	43
11 513 507	13,2	205 138	7,2	71 367		133 771	44
24 071 051	27,6	1 195 242	41,7	750 816		444 426	45
2 587 078	3,0	32 080	1,1	12 440		19 640	46

den 54 523 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.

9. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffelsatz von ... bis ... hl	1967		1968		1969		1970		1971	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis 2 000	3 301	4,4	3 212	4,2	3 175	3,9	3 094	3,7	3 037	3,5
2 001 - 10 000	8 445	11,3	8 284	10,8	8 272	10,2	8 200	9,7	8 099	9,3
10 001 - 20 000	6 945	9,3	6 902	9,0	6 982	8,6	6 946	8,2	6 946	8,0
20 001 - 30 000	5 007	6,7	4 978	6,5	5 084	6,3	5 082	6,0	5 118	5,9
30 001 - 60 000	9 729	13,0	9 821	12,8	10 300	12,7	10 430	12,4	10 493	12,0
60 001 - 90 000	6 443	8,6	6 479	8,5	6 754	8,3	6 749	8,0	6 916	7,9
90 001 - 120 000	4 829	6,5	4 828	6,3	5 092	6,3	5 186	6,2	5 309	6,1
120 001 und mehr	30 147	40,3	32 105	41,9	35 699	43,9	38 606	45,8	41 252	47,3
Insgesamt ...	74 846	100	76 609	100	81 358	100	84 294	100	87 170	100

10. Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern

Land	Versteuertes Inlandbier	Eingeführtes Bier	Steuersollbeträge 1)		
			insgesamt	für	für
				inländisches	eingeführtes
hl		DM			
1970					
Schleswig-Holstein	830 307	20 717	11 901 622	11 591 115	310 507
Hamburg	2 505 505	1 845	36 763 080	36 735 310	27 770
Niedersachsen	4 711 638	10 675	67 201 839	67 048 119	153 720
Bremen	1 606 231	73	23 478 881	23 477 826	1 055
Nordrhein-Westfalen	24 240 566	117 091	350 792 542	349 099 555	1 692 987
Hessen	6 680 910	5 149	95 379 521	95 305 375	74 146
Rheinland-Pfalz	4 765 978	11 074	67 052 176	66 891 875	160 301
Saarland	1 932 555	55 934	28 528 362	27 719 600	808 762
Baden-Württemberg	11 325 689	122 782	156 398 857	154 629 406	1 769 451
Bayern	23 117 667	83 203	309 410 832	308 212 785	1 198 047
Berlin (West)	2 576 614	22 873	37 781 364	37 451 550	329 814
Bundesgebiet ...	84 293 660	451 416	1 184 689 076	1 178 162 516	6 526 560
1971					
Schleswig-Holstein	849 845	22 199	12 186 610	11 854 025	332 585
Hamburg	2 532 656	918	37 218 206	37 204 288	13 918
Niedersachsen	4 915 991	8 465	70 264 243	70 142 339	121 904
Bremen	1 685 325	353	24 670 219	24 664 691	5 528
Nordrhein-Westfalen	25 163 075	98 727	364 523 314	363 100 676	1 422 638
Hessen	6 974 729	111	99 723 615	99 722 026	1 589
Rheinland-Pfalz	4 907 977	15 096	69 411 112	69 193 506	217 606
Saarland	1 968 574	68 474	29 247 307	28 255 326	991 981
Baden-Württemberg	11 513 507	147 411	159 717 599	157 596 327	2 121 272
Bayern	24 071 051	102 433	323 603 411	322 128 246	1 475 165
Berlin (West)	2 587 078	30 122	37 924 777	37 490 624	434 153
Bundesgebiet ...	87 169 808	494 309	1 228 490 413	1 221 352 074	7 138 339

1) Außerdem 1970: 550 549 DM und 1971: 445 431 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

**11. Brauereien und Bierausstoß nach
Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen**

Betriebsgrößenklassen Über ... bis ... hl	Brauereien 1)		Bierausstoß			
	1970	1971	1970		1971	
	Anzahl		hl	%	hl	%

**Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen, Berlin (West)**

bis 2 000	3	3	1 305	0,0	1 170	0,0
2 000 - 4 000	5	5	32 125	0,3	26 016	0,2
4 000 - 10 000						
10 000 - 20 000	3	3	40 989	0,3	40 058	0,3
20 000 - 30 000	4	4	90 621	0,7	91 664	0,7
30 000 - 60 000	7	7	339 622	2,7	352 113	2,7
60 000 - 90 000	5	6	346 130	2,7	429 296	3,3
90 000 - 120 000	3	3	313 107	2,4	331 827	2,5
120 000 - 200 000	7	5	1 113 504	8,7	827 551	6,3
über 200 000	25	26	10 512 602	82,2	11 021 224	84,0
Zusammen ...	62	62	12 790 005	100	13 120 919	100

**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg**

bis 2 000	35	34	38 320	0,2	35 778	0,1
2 000 - 4 000	27	33	82 837	0,3	108 863	0,4
4 000 - 10 000	66	61	414 239	1,6	395 972	1,5
10 000 - 20 000	51	46	791 462	3,1	720 549	2,8
20 000 - 30 000	36	41	870 188	3,4	996 024	3,8
30 000 - 60 000	60	57	2 645 126	10,5	2 497 132	9,6
60 000 - 90 000	29	29	2 113 313	8,4	2 144 616	8,3
90 000 - 120 000	17	11	1 778 937	7,0	1 108 037	4,3
120 000 - 200 000	20	25	2 979 726	11,8	3 727 742	14,4
über 200 000	28	28	13 558 473	53,6	14 235 328	54,8
Zusammen ...	369	365	25 272 621	100	25 970 041	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

11. Brauereien und Bierausstoß nach
Betriebsgrößeklassen und Ländergruppen

Betriebsgrößeklassen Über ... bis ... hl	Brauereien 1)		Bierausstoß			
	1970	1971	1970		1971	
	Anzahl		hl	%	hl	%
Nordrhein-Westfalen						
bis 2 000	12	11	8 760	0,0	5 577	0,0
2 000 - 4 000	18	13	129 618	0,5	81 195	0,3
4 000 - 10 000	17	19	232 230	0,9	253 601	1,0
10 000 - 20 000	14	12	353 001	1,4	290 254	1,1
20 000 - 30 000	14	16	603 256	2,4	680 840	2,7
30 000 - 60 000	10	8	733 049	3,0	592 767	2,3
60 000 - 90 000	8	7	846 839	3,4	728 584	2,8
90 000 - 120 000	12	15	1 926 333	7,8	2 384 102	9,3
120 000 - 200 000	34	33	19 886 555	80,5	20 660 472	80,5
über 200 000						
Zusammen ...	139	134	24 719 641	100	25 677 392	100
Bayern						
bis 2 000	16 600	15 775	398 459	1,6	401 674	1,6
2 000 - 4 000	161	149	456 367	1,9	442 210	1,8
4 000 - 10 000	245	228	1 607 049	6,6	1 489 611	5,9
10 000 - 20 000	164	167	2 401 819	9,9	2 467 671	9,8
20 000 - 30 000	79	70	1 912 397	7,9	1 699 999	6,7
30 000 - 60 000	105	111	4 334 814	17,9	4 619 430	18,3
60 000 - 90 000	34	32	2 468 471	10,2	2 388 128	9,5
90 000 - 120 000	16	17	1 697 649	7,0	1 807 000	7,2
120 000 - 200 000	12	15	1 810 180	7,5	2 283 338	9,0
über 200 000	17	17	7 181 039	29,6	7 667 232	30,3
Zusammen ...	17 433	16 581	24 268 244	100	25 266 293	100
Bundesgebiet						
bis 2 000	16 650	15 823	446 844	0,5	444 199	0,5
2 000 - 4 000	190	185	546 225	0,6	560 370	0,6
4 000 - 10 000	332	304	2 176 010	2,5	1 983 497	2,2
10 000 - 20 000	235	235	3 466 500	4,0	3 481 879	3,9
20 000 - 30 000	133	127	3 226 207	3,7	3 077 941	3,4
30 000 - 60 000	186	191	7 922 818	9,1	8 149 515	9,1
60 000 - 90 000	78	75	5 660 963	6,5	5 554 807	6,2
90 000 - 120 000	44	38	4 636 532	5,3	3 975 448	4,4
120 000 - 200 000	51	60	7 829 743	9,0	9 222 733	10,2
über 200 000	104	104	51 138 669	58,7	53 584 256	59,5
Zusammen ...	18 003	17 142	87 050 511	100	90 034 645	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklassen Über ... bis ... hl Land	Brauerien 1) Anzahl	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge						darunter von 2) Personen
		Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	hl	

1970
Insgesamt

bis 2 000	16 650	17	1 030	443 369	2 428	446 844	24 490
2 000 - 4 000	190	12 141	1 145	542 222	3 334	546 225	7 827
4 000 - 10 000	332			2 160 694	11 886	2 176 010	5 684
10 000 - 20 000	235	4 795	822	3 436 048	21 265	3 466 500	37 591
20 000 - 30 000	133			3 200 844	19 745	3 226 207	-
30 000 - 60 000	186	2 555	45 958	7 821 051	53 274	7 922 818	-
60 000 - 90 000	78	20 251	6 121	5 602 426	32 165	5 660 963	.
90 000 - 120 000	44	2 596	-	4 606 078	27 858	4 636 532	-
120 000 - 200 000	51	20 574	345	7 750 563	58 261	7 829 743	.
200 000 - 500 000	72	29 823	17 501	21 539 343	225 223	21 811 890	134 982
über 500 000	32	6 705	10 724	28 888 896	420 454	29 326 779	.
Insgesamt ...	18 003	99 457	83 646	85 991 514	875 894	87 050 511	303 300

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	7	-	-	830 038	11 041	841 079	.
Hamburg	6	-	6 054	2 631 054	41 393	2 678 501	-
Niedersachsen	33	16 692	1 607	4 703 291	34 994	4 753 370	.
Bremen	6	-	1 870	1 899 282	6 198	1 907 350	-
Nordrhein-Westfalen	138	68 939	536	24 616 764	33 397	24 719 636	68 634
Hessen	52	13 586	599	6 738 242	43 006	6 791 658	-
Rheinland-Pfalz	40			4 855 948	21 397	4 881 120	-
Saarland	11	-	-	2 044 744	24 781	2 069 525	.
Baden-Württemberg	265	-	-	11 467 656	62 656	11 530 312	.
Bayern	1 247	230	1 436	23 642 816	525 069	24 169 551	92 971
Berlin (West)	10	-	74 523	2 463 220	71 962	2 609 705	.
Zusammen ...	1 815	99 447	83 411	85 893 055	875 894	86 951 807	303 300

Hausbrauer

Nordrhein-Westfalen	16 188 ^{a)}	-	235	-	98 459 ^{b)}	98 704 ^{b)}
Baden-Württemberg		-		-		
Bayern		10		98 459 ^{b)}		98 704 ^{b)}
Zusammen ...	16 188 ^{a)}	10	235	98 459 ^{b)}		98 704 ^{b)}

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 2 Hausbrauer, die 11 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten. - b) Darunter 11 hl, die voll versteuert wurden.

12. Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge							
Betriebsgrößenklasse Über ... bis ... hl	Braue- reien 1)	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	darunter von 2) Personen
Land	Anzahl	hl					

1971
Insgesamt

bis 2 000	15 823	47	1 005	440 681	2 466	444 199	24 842
2 000 - 4 000	185	10 250	1 039	554 684	4 016	560 370	7 459
4 000 - 10 000	304			1 970 493	10 078	1 983 497	15 851
10 000 - 20 000	235	4 195	762	3 454 116	21 070	3 481 879	27 619
20 000 - 30 000	127			3 054 710	18 274	3 077 941	-
30 000 - 60 000	191	2 225	58 596	8 035 264	53 430	8 149 515	-
60 000 - 90 000	75	1 903	172	5 517 932	34 800	5 554 807	.
90 000 - 120 000	38	20 368	253	3 934 852	19 975	3 975 448	.
120 000 - 200 000	60	27 144	- 15	9 134 100	61 504	9 222 733	.
200 000 - 500 000	71	18 927	30 498	22 174 594	196 727	22 420 746	152 511
Über 500 000	33	5 685	9 308	30 673 585	474 932	31 163 510	.
Insgesamt ...	17 142	90 744	101 618	88 945 011	897 272	90 034 645	313 139

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	7	-	58	846 520	7 829	854 407	.
Hamburg	6	-	6 809	2 654 177	48 434	2 709 420	-
Niedersachsen	33	13 706	- 1 827	4 904 116	38 816	4 954 811	.
Bremen	6	-	1 829	1 974 780	6 514	1 983 123	-
Nordrhein-Westfalen	133	64 711	414	25 582 221	30 041	25 677 387	61 342
Hessen	52	12 148	737	7 038 118	49 140	7 096 413	-
Rheinland-Pfalz	39			5 010 563	20 097	5 034 390	-
Saarland	11	-	-	2 094 249	26 344	2 120 593	.
Baden-Württemberg	262	-	-	11 657 619	61 022	11 718 641	.
Bayern	1 218	169	1 501	24 621 304	545 110	25 168 084	92 598
Berlin (West)	10	-	91 919	2 463 314	63 925	2 619 158	.
Zusammen ...	1 777	90 734	101 440	88 846 981	897 272	89 936 427	313 139

Hausbrauer

Nordrhein-Westfalen	15 365 ^{a)}	-	-	98 030 ^{b)}	98 218 ^{b)}
Baden-Württemberg		-	-		
Bayern		10	178		
Zusammen ...	15 365 ^{a)}	10	178	98 030 ^{b)}	98 218 ^{b)}

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 2 Hausbrauer, die 9 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten. - b) Darunter 9 hl, die voll versteuert wurden.

13. Anteil des obergärigen Biers am Gesamtanstoß

Prozent

Biergattung	1967	1968	1969	1970	1971
Einfachbier	98,8	99,1	99,0	99,2	99,0
Sohambier	96,0	96,8	97,2	96,8	97,7
Velibier	8,2	9,0	9,2	9,3	9,7
Starkbier	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Insgesamt ...	8,4	9,1	9,3	9,4	9,8

14. Braustoffverbrauch nach Art der Braustoffe

Braustoffe	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971
Malz						
Gerstenmalz	100 kg	14 296 997	14 460 180	15 501 283	15 950 461	16 663 373
Weizenmalz	100 kg	122 387	114 958	128 985	121 186	136 215
Malz insgesamt je hl Bier ...	kg	18,7	18,4	18,6	18,5	18,7
Andere Braustoffe						
Zuckerstoffe	100 kg	178 169 ^{a)}	180 232 ^{a)}	190 811 ^{a)}	195 823 ^{a)}	177 676
Farbebier	100 kg	5 385 ^{a)}	4 997 ^{a)}	.	.	.
Farbebier	hl	.	.	4 571 ^{a)}	3 848 ^{a)}	4 049
Sonstige Braustoffe	100 kg	3 507	4 086	3 788	2 139	2 450
darunter:						
Reisgrieß	100 kg	1 867	2 286	1 989	1 936	2 289
Maisflocken	100 kg	1 160	1 312	1 214	-	-
Proteolyt (Spezialmalz) ...	100 kg	349	394	439	-	-
Reis	100 kg	88	55	.	.	.

a) Berichtigt.

15. Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gerstenmalz		Weizen- malz	Malz insgesamt je hl Bier	Zucker- stoffe	Farbe- bier	Sonstige Brau- stoffe
	zusammen	darunter von Hausbauern verwendet					
		100 kg					
1970							
Schleswig-Holstein ...	156 151	-	399	18 613	2 335	13	-
Hamburg	498 263	-	1 386	18 654	10 573	126	108
Niedersachsen	875 768	-	1 106	18 447	13 574	76	-
Bremen	336 757	-	1 340	17 726	5 356 ^{a)}	10	-
Nordrhein-Westfalen ..	4 501 262	1	13 306	18 263	78 390	2 083	1 975
Hessen	1 244 999	-	6 056	18 420	55 747 ^{a)}	279 ^{a)}	-
Rheinland-Pfalz	876 623	-	3 169	18 024	5 069	232	-
Saarland	381 473	-	-	18 433	3 545 ^{a)}	44	8
Baden-Württemberg	2 173 156	0	9 245	18 928	4 147	133	-
Bayern	4 447 202	18 237	81 427	18 661	10 930 ^{a)}	675 ^{a)}	48
Berlin (West)	458 807	-	3 752	17 725	6 157	177	-
Bundesgebiet ...	15 950 461	18 238	121 186	18 462	195 823 ^{a)b)}	3 848 ^{a)}	2 139
1971							
Schleswig-Holstein ...	158 055	-	289	18 533	1 681	5	-
Hamburg	535 519	-	1 414	19 817	8 130	99	87
Niedersachsen	927 631	-	1 011	18 742	10 828	59	-
Bremen	359 709	-	1 315	18 205	6 044	8	-
Nordrhein-Westfalen ..	4 740 102	1	15 578	18 521	71 053	2 129	2 317
Hessen	1 301 672	-	6 098	18 429	54 859	320	-
Rheinland-Pfalz	920 720	-	3 077	18 350	3 920	371	-
Saarland	391 603	-	-	18 467	3 259	54	-
Baden-Württemberg	2 207 799	0	10 316	18 928	3 213	151	-
Bayern	4 653 631	18 167	93 314	18 788	9 307	675	46
Berlin (West)	466 932	-	3 803	17 973	5 382	177	-
Bundesgebiet ...	16 663 373	18 168	136 215	18 659	177 676 ^{c)}	4 048	2 450

a) Berichtigt. - b) Darunter 2 198 kg Süßstoff. - c) Darunter 1 903 kg Süßstoff.

16. Versteuerung von eingeführtem Bier 1971 nach Biergattungen und Ländern

hl						
Land	Einfachbier	Schankbier	Vollbier		Starkbier	
	Steuer satz DM/hl					
	7,20	10,80	15,00	14,40	22,50	21,60
Schleswig-Holstein	-	19	-	20 376	-	1 804
Hamburg	7	5	-	801	13	92
Niedersachsen	-	-	-	8 464	-	1
Bremen	-	-	9	283	-	61
Nordrhein-Westfalen	-	477	660	97 272	-	318
Hessen	-	9	2	97	-	3
Rheinland-Pfalz	-	-	26	15 041	-	29
Saarland	-	-	26	67 623	-	825
Baden-Württemberg	-	804	248	146 180	11	168
Bayern	-	-	73	102 348	-	12
Berlin (West)	-	36	-	30 013	-	73
Bundesgebiet ...	7	1 350	1 044	488 498	24	3 386

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion <u> </u>	Brauer 1)			Bierausstoß			
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
Hauptzollamtsbezirk	Anzahl			hl			
OFD Kiel	8	8	8	769 605	841 079	854 407	
Flensburg	5	5	-	684 197	751 779	-	
Itzehoe			-			-	
Kiel			8			854 407	
Lübeck-West	3	3	-	85 408	89 300	-	
OFD Hamburg	6	6	6	2 448 343	2 678 501	2 709 420	
Hamburg-Altona	6	6	-	2 448 343	2 678 501	-	
Hamburg-Harburg			6				
Hamburg-Oberelbe							
Hamburg-St. Annen							
OFD Hannover	35	34	34	4 472 238	4 753 370	4 954 811	
Braunschweig-Mitte	8	8	8	1 227 364	1 313 152	1 340 863	
Emden							
Göttingen							
Hannover	7	7	7	2 102 660	2 218 332	2 261 257	

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	Anzahl			hl		
Hildesheim	13	13	13	497 130	533 234	577 576
Lüneburg						
Oldenburg	7	6	6	645 084	688 652	775 115
Osnabrück						
Uelzen						
OFD Bremen	6	6	6	1 818 288	1 907 350	1 983 123
Bremen-Ost	6	6	6	1 818 288	1 907 350	1 983 123
Bremerhaven						
OFD Münster	57	56	55	13 479 312	13 992 961	14 383 483
Bielefeld	4	4	4	198 931	203 329	205 458
Bochum	9	8	8	1 090 476	1 103 484	1 087 085
Dortmund	12	12	12	7 966 133	8 117 873	8 174 226
Grenau	4	4	4	233 896	246 871	263 481
Hagen	9	9	9	1 537 940	1 688 936	1 796 683
Minden	3	3	3	761 545	830 499	910 128
Münster	5	5	5	494 682	490 581	501 149
Paderborn	11	11	10	1 195 709	1 311 388	1 445 273
OFD Düsseldorf	48	48	44	7 613 083	8 097 678	8 469 966
Düsseldorf	12	12	11	1 415 642	1 548 430	1 624 367
Duisburg	7	7	7	2 347 345	2 525 166	2 755 046
Emmerich						
Essen						
Geldern	5	4	4	375 247	390 156	406 742
Krefeld	15	15	14	1 623 992	1 560 628	1 605 264
Wuppertal	9	10	8	1 850 853	2 073 298	2 078 547
OFD Köln	39	38	38	2 470 401	2 629 002	2 823 943
Aachen-Süd ²⁾	3	3	3	25 666	26 311	23 151
Aachen-Nord ³⁾	9	9	9	167 998	161 892	165 069
Heinsberg						
Köln-Deutz	7	6	6	678 492	698 131	750 967
Köln-Rheinau	20	20	20	1 598 245	1 742 668	1 884 756

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer. - 2) Bis Juli 1969 Aachen-Bahnhofplatz. - 3) Bis Juli 1969 Aachen-Kronprinzener.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	Anzahl			hl		
OFD Frankfurt	52	52	52	6 580 636	6 791 658	7 096 413
Darmstadt	16	16	16	633 525	653 188	668 828
Frankfurt-Complatz	7	7	7	3 653 604	3 755 538	3 959 477
Fulda	5	5	5	239 690	247 027	255 893
Gießen	12	12	12	940 502	1 004 594	1 037 944
Kassel	7	7	7	917 298	939 284	978 775
Wiesbaden	5	5	5	196 017	192 027	195 496
OFD Koblenz	40	40	39	4 751 803	4 881 120	5 034 390
Kaiserslautern	7	7	7	716 169	736 061	771 977
Koblenz	13	14	14	1 717 233	1 763 726	1 876 627
Ludwigshafen	8	7	6	747 662	689 104	578 889
Mainz	8	8	8	626 104	650 682	672 110
Trier	4	4	4	944 635	1 041 547	1 134 787
OFD Saarbrücken	12	12	12	1 987 090	2 069 525	2 120 593
Saarbrücken	9	9	9	1 753 023	1 828 536	1 879 106
Saarlouis	3	3	3	234 067	240 989	241 487
OFD Stuttgart	192	187	184	6 878 437	6 979 426	7 036 762
Friedrichshafen	49	46	45	696 678	700 166	684 281
Heilbronn	14	14	14	420 559	419 772	421 761
Reutlingen	52	51	50	1 614 044	1 626 675	1 633 946
Stuttgart-Ost	11	11	11	1 420 597	1 489 132	1 484 542
Stuttgart-West	14	14	14	1 559 042	1 569 611	1 617 468
Ulm	52	51	50	1 167 517	1 174 070	1 194 764
OFD Karlsruhe	36	35	35	2 261 091	2 274 081	2 356 203
Heidelberg	17	16	16	589 191	596 005	620 422
Karlsruhe	13	13	13	1 073 834	1 068 375	1 088 519
Mannheim	6	6	6	598 066	609 701	647 262
OFD Freiburg	46	45	45	2 234 921	2 276 811	2 325 680
Baden-Baden	7	7	7	198 470	202 563	197 821
Freiburg	11	10	10	802 304	826 177	847 116
Kehl	10	10	10	258 266	255 517	252 036

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17. Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion -----	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Hauptzollamtsbezirk	Anzahl			hl		
Konstanz	4	4	4	96 847	99 256	99 233
Lörrach	3	3	3	104 197	106 962	106 811
Singen	11	11	11	774 837	786 336	822 663
Waldshut						
OFD München	518	496	481	12 602 260	12 993 498	13 455 437
Augsburg	173	165	163	3 329 782	3 397 962	3 475 956
Bad-Reichenhall	38	37	36	640 671	664 018	681 895
Landshut	112	106	103	1 546 932	1 584 411	1 622 177
Lindau	29	26	26	582 653	596 559	596 283
München-Schwanthaler- straße	104	102	97	5 135 004	5 395 345	5 699 940
Passau	34	32	29	728 683	729 372	743 602
Regenheim	28	28	27	638 535	625 831	635 584
OFD Nürnberg	17 806	17 112	16 250	11 004 412	11 274 746	11 810 856
Bamberg	7 644	7 534	7 361	2 505 235	2 615 625	2 777 778
Ceburg	2 339	2 259	2 158	752 455	752 908	766 141
Hof	45	44	43	828 941	815 041	800 911
Nürnberg-Fürth	447	433	441	2 810 755	2 887 781	3 080 923
Regensburg	101	101	98	1 220 406	1 259 853	1 290 642
Schweinfurt	6 911	6 425	5 846	906 612	898 396	930 120
Weiden	225	222	208	488 270	480 095	495 130
Würzburg	94	94	95	1 491 738	1 565 047	1 669 211
OFD Berlin (West)	11	11	11	2 609 373	2 609 705	2 619 158
Berlin-Kurfürst	4	4	4	684 123	672 800	654 856
Berlin-Packhof	7	7	7	1 925 250	1 936 905	1 964 302
Berlin-Süd						
Bundesgebiet ...	18 912	18 186	17 300	83 981 293	87 050 511	90 034 645

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.